

Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix Gebäudereinigung in der Bajuwarenkaserne Regensburg

1 Einleitung

Der Zuschlag auf den Vertrag zur Gebäudeunterhaltsreinigung der Bajuwarenkaserne Regensburg wird aufgrund der folgenden Zuschlagskriterien unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze des Wettbewerbes, der Transparenz, der Wirtschaftlichkeit und der Verhältnismäßigkeit erteilt. Dabei erhält das Angebot den Zuschlag, welches die höchste Wertungszahl (Punkte) gemäß der Bewertungsmatrix aufweist. Das Wertungsergebnis (Summe der Punkte) setzt sich aus den nachstehend beschriebenen jeweiligen Einzelpositionen als Zahl mit einer Nachkommastelle zusammen. Das Angebot mit dem höchsten Punktwert weist das beste Wertungsergebnis auf. Maximal sind 1000 Punkte zu erreichen. Der Preis ist nicht das alleinige Zuschlagskriterium. Es werden auch Qualitätskriterien der zu erbringenden Leistung bewertet. Die Gewichtung zwischen Preis und Qualität erfolgt im Verhältnis 40:60. Dieses Verhältnis soll die besonderen Ansprüche des Auftraggebers an die Qualitätsanforderungen der zu erbringenden Leistung widerspiegeln. Die Wertung erfolgt auf Basis der im Rahmen des Wettbewerbes eingereichten Angebote der Bieter. Zunächst wird das Vorhandensein von Erklärungen, Preisen und Konzepten geprüft. Fehlt es an Informationen zu einem Zuschlagskriterium, verbleibt dieses ohne Wertung. Die inhaltliche Wertung erfolgt nach dem im Folgenden beschriebenen Wertungsmodus. Das jeweilige Punkteergebnis wird nach der ersten Nachkommastelle nach den kaufmännischen Regeln gerundet. Ausnahme: Bei Punkt 2.2.2 wird auf Grund von Erfahrungswerten zur Unterscheidung bei der Punktevergabe lediglich der Ergebniswert (anteilig wie bei Punkte 2.2.2 beschrieben) vor dem Komma gewertet.

2 Zuschlagskriterien

2.1 Preis (max. 400 Punkte)

Die Höchstpunktzahl (400 Punkte) in dieser Kategorie wird an den niedrigsten Preis vergeben. Alle anderen Angebote erhalten Punkte im prozentualen Verhältnis zur Abweichung zu diesem Preis.

Bsp.: In der Kategorie Preis Unterhaltsreinigung erhält das Angebot mit dem Preis von 140.000 € (netto) die volle Punktzahl von 400 Punkten.

Das nachfolgende Angebot mit einem Nettopreis von 154.000 € erhält 360 Punkte.

Rechenweg:

Der Abstand zwischen 140.000 € und 154.000 € beträgt 10 %.

Somit bekommt das Angebot 100 % abzüglich 10 % also 90 % der gesamtmöglichen Punktzahl.

2.2 Qualität

2.2.1 Referenzobjekte Auftraggeber Bundeswehr (max. 110 Punkte)

Der Bieter reinigt bereits weitere Bundeswehrliegenschaften. Die Anzahl vorhandener Referenzobjekte (bestehende Verträge mit BwDLZ) wird nach folgendem Schema bepunktet.

keine Referenz	1 Referenzobjekt	2 Referenzobjekte	> 2 Referenzobjekte
0 Punkte	35 Punkte	75 Punkte	110 Punkte

2.2.2 durchschnittliche Reinigungsleistung (m²/h) Unterhaltsreinigung an Werktagen (max. 190 Punkte)

Als ein Maß für die Gründlichkeit einer Leistung in der Gebäudereinigung kann die durchschnittliche Reinigungsleistung gemessen in m² je Stunde angenommen werden. Da die unterschiedlichen Bereiche einer Kaserne auch einen unterschiedlichen Aufwand für die Gebäudereinigung darstellen, erfolgt hier keine konkrete Vorgabe an eine durchschnittliche Leistungszahl. Es obliegt dem Bieter hier das optimale Verhältnis zwischen gründlicher Reinigung und effizienter Reinigungstätigkeit für sein Angebot zu kalkulieren.

Das Angebot mit dem geringsten Leistungswert, welcher glaubhaft und begründet ermittelt wurde (ggf. Nachweis erforderlich), erhält die maximale Punktzahl. Alle anderen Angebote erhalten Punkte im prozentualen Verhältnis zur Abweichung zu diesem Leistungswert.

2.2.3 Personalkonzept (max. 150 Punkte)

Die Bieter legen mit den Angebotsunterlagen ein Personalkonzept vor. Dieses muss in Bezug zu dem Reinigungsobjekt Arnulfkaserne / StoSchAnI Roding stehen.

Folgende Punkte, welche zwingend im Personalkonzept enthalten sein müssen, werden bewertet. Die Bewertung erfolgt durch eine Auswahlkommission.

2.2.3.1 Anzahl des eingesetzten Personals (max. 80 Punkte)

Kraft	Anzahl
Objektleitung	
Vorarbeiterkräfte (100% unproduktiv)	
Reinigungskräfte (Vollzeit)	
Reinigungskräfte (Teilzeit)	
Reinigungskräfte (geringfügig Beschäftigt)	
Hilfskräfte	
etc.	

Neben der Darstellung der reinen Anzahl des eingesetzten Personals muss aus dem Konzept hervorgehen, welche Schichten bzw. Pools mit wieviel Personal besetzt sind (Unterscheidung Werktag / Sonn- bzw. Feiertag) und welche Ausbildung / Befähigung dieses Personal besitzt. Auch die Berufserfahrung in Jahren ist zu nennen.

2.2.3.2 Einweisungen / Schulungen / Fortbildungen (max. 35 Punkte)

Aus dem Konzept soll weiterhin hervorgehen in welcher Art und Weise das eingesetzte Personal in das Reinigungsobjekt eingewiesen wird, welche Unterweisungen, Schulungen und Fortbildungen für welches Personal in welchen Intervallen geplant sind.

2.2.3.3 materielle Unterstützung (max. 35 Punkte)

Zur Unterstützung eines effizienten Personaleinsatzes ist die Unterstützung durch an den Einsatzzweck entsprechend angepasstes Material erforderlich. Im Konzept ist darzustellen, welche Reinigungsmaschinen (wie z. B. Fußbodenreinigungsmaschinen, Staubsauger) und welche Reinigungswagen und Transporthilfen in welcher Anzahl zum Einsatz kommen sollen.

2.2.4 Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung durch den Auftragnehmer (max. 150 Punkte)

Die Bieter legen mit den Angebotsunterlagen ein Konzept zur kontinuierlichen Kontrolle ihrer Reinigungsleistungen vor.

2.2.4.1 Qualitätskontrollen (max. 80 Punkte)

Bewertet wird die Häufigkeit der Durchführung von Kontrollen durch den Auftragnehmer (Intervalle), sowie deren Dokumentation (Papierform / Elektronisch) und die Ergebnisübermittlung an den Auftraggeber.

Das Angebot mit dem niedrigsten Kontrollintervall bekommt die max. Punktzahl von 60 Punkten. Ansonsten wird die jeweilige Punktzahl in prozentuaem Anteil errechnet.

Für die Dokumentation in Papierform gibt es 5 Punkte.

Für die Dokumentation in elektronischer Form gibt es 15 Punkte.

Nur bei Dokumentation sowohl in Papierform als auch elektronisch gibt es beide Punktzahlen.

2.2.4.2 Qualitätssicherung (max. 70 Punkte)

a) In welcher Reaktionszeit erfolgt die Abstellung / Beseitigung von Mängel die durch den AN selbst festgestellt werden? (Angabe in h)

b) In welcher Reaktionszeit erfolgt die Abstellung / Beseitigung von Mängel die durch den AG festgestellt werden? (Angabe in h)

Die max. Punktzahl (35 je Unterpunkt) erhält das Angebot mit der kürzesten Reaktionszeit. Angebote mit längeren Reaktionszeiten werden zu diesem im prozentualen Verhältnis bepunktet.